

Die Autorinnen und Autoren

Florentine Dietrich

Studium der Rechtswissenschaften (Assessor iuris am 14.02.2000) und der klassischen Archäologie und Kunstgeschichte (Magister Artium am 26.06.2003) an der Humboldt Universität zu Berlin. 2004–2009 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Leiterin des Ausstellungsbüros „preußisch korrekt – berlinisch gewitzt“. Der Maler Franz Krüger. 1797–1857 (2007) und Cranach und die Kunst der Renaissance unter den Hohenzollern. Kirche, Hof und Stadtkultur (2009/2010). 2007–2009 Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Brandenburgisches Landesmuseum, wissenschaftliche Referentin für Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2010 Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Leiterin des Referats Museumsentwicklungs- und Strukturplanung in der Generaldirektion, zentrale Verfahrensverantwortliche für das Museumsdokumentationssystem.

Regina Freyberger

Studium der Kunstgeschichte, Ägyptologie und Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Promotion über die Grimm'schen Märchen in Malerei und Grafik im deutschsprachigen Raum von 1819 bis 1945. 2008 bis 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Buchhauktionshaus Zisska & Schauer, München. Volontariat bei den Staatlichen Museen zu Berlin. Bis 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Alten Nationalgalerie unter anderem für den Bestandskatalog der Gemälde des 19. Jahrhunderts. 2017 Mitherausgeberin und Autorin des Bestandskataloges der Gemälde des 19. Jahrhunderts der Nationalgalerie. Seit 2017 Leiterin der Graphischen Sammlung für die Kunst ab 1750 am Städel Museum, Frankfurt am Main.

Claude Keisch

Geboren 1938, Promotion 1970 in Berlin mit einem Thema zur Skulptur des 16./17. Jahrhunderts. Bis 2003 Kustos an der Berliner Nationalgalerie. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur deutschen und französischen Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts. Publikationen seit 1979 zu Rodin, seit 1980 bis heute zu Menzel: namentlich, in Zusammenarbeit mit Marie Ursula Riemann-Reyher, die Ausstellung Adolph Menzel. Das Labyrinth der Wirklichkeit in Paris, Washington und Berlin 1996/1997 und die vierbändige Edition der Briefe Menzels (2009) sowie zahlreiche Aufsätze.

Maria Obenaus

Studium Kultur und Management (Bachelor of Arts) in Görlitz und Prag, sowie Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (Master of Arts) in Berlin. Anschließend Promotion an der TU Berlin mit einer Arbeit zur Geschichte des deutschen Kulturgutschutzgesetzes, die mit dem Deubner-Preis des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker ausgezeichnet wurde. Von 2015 bis 2017 wissenschaftliches Volontariat an der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin. Seit April 2017 am Deutschen Zentrum Kulturgutverluste, zunächst als persönliche Referentin des wissenschaftlichen Vorstands, nun als Referentin für die Themengebiete „Erinnerungskultur“ und „Kriegsverluste“.

Anna Marie Pfäfflin

Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literatur und Europäischen Ethnologie in Wien und München. 2010 Promotion. Berufliche Stationen in München (Deutscher Taschenbuch Verlag, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Ludwig-Maximilians-Universität), Lübeck (Museum Behnhaus Drägerhaus, Buddenbrookhaus) und Stuttgart (Staatsgalerie). Seit 2016 Kuratorin für Zeichnungen und Druckgraphik des 19. Jahrhunderts am Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin. Ausstellungen u.a. zu Adolph Menzel. Maler auf Papier (Berlin 2019/2020); Romantik und Moderne. Zeichnung als Kunstform von Caspar David Friedrich bis Vincent van Gogh (Berlin 2016/2017); Augen auf! Thomas Mann und die bildende Kunst (Lübeck 2014/2015).

Agnete von Specht

Studium der Geschichte, Politischen Wissenschaften und Kunstgeschichte in München und Konstanz. Promotion zum Thema Politische und wirtschaftliche Hintergründe der deutschen Inflation 1923. Freie Ausstellungsmacherin, u. a.: Streik – Realität und Mythos im Deutschen Historischen Museum Berlin; Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen, Ausstellung zum 300-jährigen Jubiläum der Akademie der Künste in Berlin; Century of German Genius. Masterpieces from Classicism to Early Modernism, Ausstellung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz im National Palace Museum Taipeh; Lepsius – Die deutsche Expedition an den Nil, Ausstellung des Supreme Council of Antiquities und des Ägyptischen Museums Kairo und der Staatlichen Museen zu Berlin. Zahlreiche historische, kunsthistorische und musikhistorische Publikationen in Fachzeitschriften.

Birgit Verwiebe

Studium der Kunstgeschichte in Berlin. 1989 Dissertation zur Geschichte transparenter Bilder im 18. und 19. Jahrhundert. Seit 1988 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Nationalgalerie Berlin. 1991/92 Studienaufenthalt am Getty Center for the History of Art and the Humanities, Santa Monica, CA, USA. Kuratorin für Gemälde der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an der Alten Nationalgalerie Berlin. Ausstellungen u.a. zur Kunst der Goethezeit, zu Caspar David Friedrich, Peter Cornelius, Carl Blechen, Karl Friedrich Schinkel, zu Kriegsverlusten, zur Sammlung Wagener, zu Anton Graff, August Kopisch, zum Thema des Wanderns und zuletzt zu Johann Erdmann Hummel. Zahlreiche Publikationen zur Kunst- und Mediengeschichte des 19. Jahrhunderts. 2017 Mitherausgeberin und Autorin des Bestandskataloges der Gemälde des 19. Jahrhunderts der Nationalgalerie.

Angelika Wesenberg

Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1974 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kunstgewerbemuseum Berlin, mit den Schwerpunkten Schinkelzeit und Historismus. 1980 Dissertation zum Einfluss der Industrialisierung auf das deutsche Kunstgewerbe im frühen 19. Jahrhundert. Seit 1988 Kustodin an der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, insbesondere für die Malerei der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zuständig. Zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen zur Kunst des Jahrhunderts, vor allem zur Sammlungsgeschichte der Nationalgalerie, zu Arnold Böcklin, Max Liebermann, zur Berliner Secession und zu den französischen Impressionisten. 2017 Mitherausgeberin und Autorin des Bestandskataloges der Gemälde des 19. Jahrhunderts der Nationalgalerie.